

2	Lärmschutz A 73	<p>Der Bürger erläutert, dass es bereits seit Jahren viele Unternehmungen der Bürgerschaft gibt, um eine Verbesserung der Situation entlang der A 73 herbeizuführen. Er teilt mit, dass auf der Ostseite wurde ein Flüsterasphalt aufgebracht wurde - dies wäre auch auf der Westseite wünschenswert.</p> <p>Des Weiteren weist der Bürger darauf hin, dass in Höhe der Keltschstraße eine Gefahrensituation vorliegt. Hier ist ein direkter Zugang auf die Autobahn möglich, insbesondere für Kinder. Es gibt weder Lärm- noch Sichtschutz. Es wird um eine Ortsbesichtigung gebeten.</p> <p><u>OBM</u> teilt mit, dass bezüglich der Problematik mit der Autobahndirektion Kontakt aufgenommen wurde, jedoch erfolglos. Das Votum der Bürgerschaft wird OBM der Autobahndirektion noch einmal deutlich machen.</p> <p>OBM teilt mit, dass die Autobahndirektion hier bereits involviert war, jedoch die Maßnahme abgelehnt wurde.</p>	
	<p>Der Bürger beantragt:</p> <p>1. „Mit der Autobahndirektion noch einmal Verhandlungen aufnehmen, um entlang der Autobahn in Höhe Keltschstraße zu sorgen, dass ein Zugang zur Autobahn nicht möglich ist“.</p> <p>Es folgt die Abstimmung. Der Antrag wird <u>mehrheitlich angenommen</u>.</p> <p>2. „Den offeneren Asphalt auf der Westseite herzustellen, um damit die Zeit bis zur evtl. Einhausung zu überbrücken“</p> <p>Es folgt die Abstimmung. Der Antrag wird <u>mehrheitlich angenommen</u>.</p> <p><u>OBM bittet in Zusammenhang mit dem Antrag mit der Autobahndirektion und dem Stadttellbeirat eine Ortsbesichtigung an dem Abschnitt durchzuführen.</u></p>	<p>Ref. VI z. W. m.d.B. eine Behandlung des Antrags im Stadtrat oder einem zuständigen Ausschuss innerhalb von 3 Monaten herbeizuführen und den Bürger anschließend über das Ergebnis zu informieren.</p> <p>Bitte eine Kopie des Antwortschreibens an Amt 13-2/Frau Gerhard senden.</p> <p>Ref. VI, Autobahndirektion und Stadttellbeirat gemeinsame Ortsbesichtigung</p>	